

19.10 – 20.30 **Nachhaltige Mobilität in der Autostadt Stuttgart bis 2030 – Politik und Bürgerschaft gemeinsam?**

Moderiertes Gespräch und offene Diskussion

• **Winfried Hermann**

Mitglied des Landtages Baden-Württemberg
Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg

• **Wolfgang Forderer**

Leiter der Abteilung Mobilität der Landeshauptstadt Stuttgart

• **Konrad Otto-Zimmermann**

Stadtplaner und Verwaltungswissenschaftler
Kreativdirektor „The Urban Idea“

• **Dietrich Haaf**

Vertreter der Bürgerinitiative ZBC2030

• **Dr. Annika Arnold**

Vertreterin des Zukunftslabor Mobilität in Stuttgart 2030

Moderation: **Martin Prösler**

Proesler Kommunikation Tübingen
Leitung des Innovationsbeirates der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.



Stadt der Zukunft – die Metropolregion Stuttgart

**NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG UND
MOBILITÄT MIT BÜRGERBETEILIGUNG – ABER WIE?**

Fr, 13.10.17, 17.00 – 20.30 Uhr
im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Robert-Bosch-Saal

volkshochschule stuttgart
www.vhs-stuttgart.de



Informationen zum Fachtag Mobilität und Stadtplanung

Der Deutsche Städtetag spricht sich klar für eine stärkere Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern bei der Stadtentwicklung aus.

In der Region Stuttgart gibt es auf verschiedenen Ebenen Gruppen und Initiativen, die sich mit der Mobilität und Stadtentwicklung für die Stadt ihrer Zukunft auseinandersetzen. Alle haben eines gemeinsam: Sie suchen nach zukunftsweisenden Ideen und Möglichkeiten ihre Stadt noch lebenswerter und auch gesünder zu gestalten. Wir laden Experten, Vertreter der Politik und verschiedene Initiativen ein, ihre Ideen zur Mobilität und Stadtentwicklung vorzustellen und mit den Planungsverantwortlichen zu diskutieren.

Dahinter stehen die Fragen:

Wie können die Bürgerinnen und Bürger in die Planung von Mobilität und Stadtentwicklung stärker miteinbezogen werden?

Was passiert mit den Ideen und Wünschen der Bürgerinnen und Bürger?

Wie kann ein konstruktiver Dialog zwischen Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern stattfinden?

Wie kann eine nachhaltige Mobilität der Zukunft mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger in Stuttgart aussehen?

Ihre Meinungen und Ideen sind gefragt!

Mit Dank an die Mitwirkenden:

Ministerium für Verkehr Baden Württemberg, Abteilung Mobilität und Referat Städtebau und Umwelt der Landeshauptstadt Stuttgart, Universität Stuttgart, Zentrum für Interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung (ZIRIUS) und Future City Lab – Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur, The Urban Idea, Proesler Kommunikation Tübingen und allen Mitwirkenden der Bürgerinitiative „Zukunft Bad Cannstatt 2030“, des „Zukunftslabor – Wie soll Mobilität in Stuttgart im Jahr 2030 aussehen?“ sowie Stadtlücken e.V.

Ansprechpartnerin

Monika Kurz

Tel 0711 1873-758

monika.kurz@vhs-stuttgart.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist für Sie gebührenfrei!

Programm TREFFPUNKT Rotebühlplatz

17.00 – 17.10 Eintreffen und Begrüßung der Besucherinnen und Besucher
Begrüßung: Dagmar Mikasch-Köthner, Direktorin der vhs stuttgart

17.10 – 18.00 Stadtplanung für oder mit Bürgerinnen und Bürgern?

17.10 – 17.25

Bürgerinnen und Bürger fordern Beteiligung der Stadtverwaltung bei der Stadtentwicklung!

Konrad Otto-Zimmermann, Stadtplaner und Verwaltungswissenschaftler, Kreativdirektor The Urban Idea

17.30 – 17.40

Stadtentwicklung in Stuttgart mit Bürgerinnen und Bürgern

Peter Pätzold, Bürgermeister für Städtebau und Umwelt der Landeshauptstadt Stuttgart

17.40 – 17.55

Moderiertes Gespräch

18.00 – 19.00 Vorstellung der Bürgerideen für ein noch lebenswerteres Stuttgart – Bürgerinnen und Bürger entwickeln ihre Stadt

18.00 – 18.10

Zukunft Bad Cannstatt 2030 – Ausgangssituation, Ziele und Ergebnisse einer Bürgerinitiative

Dietrich Haaf, Vertreter der Bürgerinitiative ZBC2030

18.20 – 18.40

Zukunftslabor zur Entwicklung von Mobilitätsvisionen – Future City Lab der Uni Stuttgart: Reallabor für nachhaltige Mobilitätskultur

Doris Lindner, M.A., ZIRIUS Universität Stuttgart

Ergebnisse des Zukunftslabor: Wie soll Mobilität 2030 in Stuttgart aussehen?

Prof. Dr. Markus Friedrich, Institut für Straßen- und Verkehrswesen Universität Stuttgart

Dipl.-Ing. Raphael Dietz, Städtebau Institut Universität Stuttgart

18.40 – 18.55

Stadtlücken e.V. (angefragt)